

Anästhesie

Intensiv-, Schmerz- und Operative Medizin

Ärztlicher Leiter

Dr. med. En-Chul Chang, MSc

Übelkeit

Als vor Jahrzehnten noch Äthernarkosen gegeben wurden, waren Übelkeit und Erbrechen typische Folgen einer Anästhesie. Heute, bei Verwendung der modernen Anästhesiemedikamente, ist es insbesondere der operative Eingriff selbst, der das Entstehen von Übelkeit und Erbrechen begünstigt. Weiterer begünstigender Faktor ist Übergewicht. Mit wirksamen, gegen Übelkeit gerichteten Medikamenten ist es heute möglich, Übelkeit in vielen Fällen zu verhüten oder – wenn es doch dazu kommt – weitgehend erfolgreich zu behandeln. Es ist zur Routine geworden, bereits während der Operation – insbesondere bei Patienten, die zu Erbrechen neigen – der Übelkeit nach der Operation mit Medikamenten vorzubeugen. Diese vorsorgliche Behandlung wird im Aufwachraum fortgesetzt und auch auf den Bettenstationen werden Frischoperierte besucht und ggf. therapiert.